

Köln-Leverkusen



Auseinandersetzung um faire Abfindungen

BETRIEBE Belegschaft von Rhenus LMK im Warnstreik – Geschäftsführung zeigte keine Bereitschaft zur Verhandlung.

Am 17. Mai waren die Kolleginnen und Kollegen von Rhenus LMK zum Warnstreik aufgerufen. Lautstark machten sie eindrucksvoll mit Transparenten und musikalischen Einlagen auf ihre Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber aufmerksam.

Vor dem Hintergrund der auslaufenden Fiesta-Fertigung in den Ford-Werken war es der Geschäftsführung nicht gelungen, einen Folgeauftrag für Rhenus LMK in Köln zu gewinnen. Von der daraus resultierenden Schließung sind insgesamt 158 Kolleginnen und Kollegen betroffen. Nach vier Verhandlungsrunden zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber zum Abschluss eines Sozialplans zeigte sich die Arbeitgeberseite nicht mehr gesprächsbereit. Sie wollte den verhandlungswilligen Betriebsrat in ein Einigungsstellenverfahren drängen und die Belegschaft nach über 20 Jahren Arbeit mit Peanuts abspeisen.

Neues Gesicht in der Geschäftsstelle



Im Mai hat Olaf Caplan seine Tätigkeit neu in unserer Geschäftsstelle aufgenommen. Er ist für den Bereich Handwerk zuständig. Olaf steht Betriebsräten und Mitgliedern der

Branche mit Rat und Tat zur Seite. Er begleitet die Tarifrunden der Hand-

Daraufhin beschloss die Tariff Kommission bei Rhenus LMK, die aufgrund der besonderen Situation auf Eis gelegten Tarifverhandlungen wiederaufzunehmen. Die Entgeltforderung in Höhe von acht Prozent für zwölf Monate wurde ergänzt um Mindeststandards bei der Höhe der Abfindungen. Die Arbeitgeberseite weigerte sich jedoch, darüber mit der IG Metall zu verhandeln.

»Wir haben gehofft, dass die Arbeitgeberseite sich doch noch mal besinnt und versucht, eine Lösung am Verhandlungstisch mit uns zu finden«, sagte Dominik Haas, zuständiger Fachsekretär für die Verhandlungen im Vorfeld des Warnstreiks. »Nun wird die Belegschaft zeigen, wie entschlossen sie für eine angemessene Anerkennung ihrer Arbeitsleistung kämpfen wird.«

Osman Caricki, Betriebsratsvorsitzender bei Rhenus LMK, ergänzte: »Wir sind dankbar und stolz, dass unsere Kol-

leaguesbranche, diverse Haustarifverhandlungen und leitet den Handwerksausschuss. Bisher arbeitete Olaf bereits als politischer Sekretär in der IG Metall-Geschäftsstelle Mönchengladbach. Vor dem Wechsel zur Gewerkschaft war Olaf viele Jahre Betriebsrat in einem mittelständischen Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie und brachte sich in der ehrenamtlichen Bildungsarbeit der IG Metall ein. Wir freuen uns, mit Olaf einen kompetenten und engagierten Kollegen gewonnen zu haben und wünschen ihm alles Gute für seine neue Tätigkeit.

leginnen und Kollegen bei Ford und den anderen I-Park-Betrieben solidarisch hinter uns stehen und unsere Auseinandersetzung mittragen. Wir hoffen, dass die Geschäftsführung Vernunft annimmt und ein annehmbares Angebot zu unseren Forderungen vorlegt.«

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses stand noch kein Ergebnis fest, jedoch wurden die Verhandlungen nach dem Warnstreik wieder aufgenommen. Weitere Informationen finden sich auf unserer Internetseite:

koeln-leverkusen.igmetall.de

TERMINE

MITTWOCHSCHULUNGEN
Aktuelles zu Leih- und Zeitarbeit
31. August, Mercure Hotel, Friesenstraße, Köln

Agiles Arbeiten
28. September, Mercure Hotel, Friesenstraße, Köln

Neu gewählt – wie gehe ich die Arbeit richtig an?
26. Oktober, Mercure Hotel, Friesenstraße, Köln

Ansprechpartnerin:
Wiebke Segbers, Telefon: 0221 95 15 24-17
Anmeldung an:
seminar.koeln-leverkusen@igmetall.de

STUFENSEMINAR
Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I) (Teil 1)
22. bis 26. August, Parkhotel Nümbrecht

BR-Grundstufe (Teil 2) – Organisation und Planung der Betriebsratsarbeit
14. bis 18. November, Parkhotel Nümbrecht

GRUNDLAGENSEMINAR
EINFÜHRUNG IN DIE BETRIEBSRATSARBEIT
28. November bis 2. Dezember, Parkhotel Nümbrecht

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen eine schöne und entspannte Sommerzeit.



Impressum

Redaktion: Annika Leenen, Kerstin Klein, Erste Bevollmächtigte (verantwortlich)
Anschrift: IG Metall Köln-Leverkusen, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln
Telefon: 0221 95 15 24-0, Fax: 0221 95 15 24-40
koeln-leverkusen@igmetall.de
koeln-leverkusen.igmetall.de